

Land(wirt)schaft hat Geschichte - aus der Landschaft lesen

Viele Generationen nutzten den Naturreichtum unter unterschiedlichsten klimatischen und gesellschaftlichen Bedingungen und formten über Jahrhunderte eine vielfältige Landschaft. Jede Landschaft und damit ihre Nutzung hat also Geschichte. Hermann Gabriel gräbt nach den oft verschütteten Zusammenhängen von Landschaft und deren einst ganz alltäglicher Nutzung in der Kultur der Landbevölkerung wie Allmende, Kulturterrassen, ehemalige Streuobstwiesen oder Steinwälle aus grauer Vorzeit. So manche Pflanze führt uns zu alten (fast) verschwundenen Landschaftsformen und vergessenen Kultorten. Pflanzen als Zeiger für Wasser, Erze oder „Gift“. Richtungsweiser, Zeitmesser, Wetterkünder, Klimazeiger. Das genaue Beobachten in der Landschaft, die Suche nach Zeugnissen einstiger bäuerlicher Nutzung und das Vergleichen mit modernen, wissenschaftlichen Erkenntnissen sind wichtige Erfahrungsquellen für die zukünftige Landbewirtschaftung mit dem Schwerpunkt auf Klimaveränderung, Artenvielfalt und Naturschutz.

Änderungen vorbehalten.

Beachten Sie aktuelle Informationen unter ooe.lfi.at/corona.

Verfügbare Termine

Information

Kursdauer:	8 Einheiten
Kursbeitrag:	€ 30,00 (Teilnehmerbeitrag gefördert) gefördert von Bund, Land und EU
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, Biobäuerinnen und -bauern, Interessierte, Kräuterpädagoginnen und -pädagogen, Natur- und LandschaftsführerInnen

15.05.2021 09:00, Zell am Pettenfirst

Ort	Zell am Pettenfirst
Beginn	15.05.2021 09:00
Ende	15.05.2021 17:00
Örtlichkeit	Treffpunkt: Kirchenplatz Zell am Pettenfirst, 4842 Zell am Pettenfirst
Information	Kundenservice, Tel +43 050 6902 1500
Kursnummer	8580/4
Termin 1	15.05.2021, 09:00 - 17:00 Uhr
Termin 2	15.05.2021, 09:00 - 17:00 Uhr